

Generalversammlung - Elternvereinigung Schaan

Jahresbericht Juni 2016 - Mai 2017



1. Rückblick: Generalversammlung vom 11. Mai 2016

Die 28. Generalversammlung der Elternvereinigung fand wiederum im b'eat in Schaan statt. Anwesend war der aktuelle Vorstand, die Neumitglieder Marion Freund und Nadine Rebmann-Hilti sowie Paul Koch, Schulleiter Realschule Schaan.

Die scheidende Präsidentin (Martha Rupp-Laupper) berichtete von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Nach der Genehmigung des Jahres- und Kassaberichtes gab Martha den überraschenden Austritt von sich selbst sowie von der Vizepräsidentin Tanja Wyss aus dem Vorstand bekannt. Beiden wurde ein Abschiedsgeschenk übergeben.

Es wurde ein Kernteam gebildet, welches die Leitung des Vorstandes übernimmt. Der gesamte Vorstand mit den entsprechenden Verantwortlichkeiten setzt sich neu wie folgt zusammen:

- | | |
|------------------|---|
| * Gabi Heutschi | Kernteam (Präsidium) |
| * Patricia Hilti | Kernteam (Präsidium) / Kassierin / SPUK / Kontakt Tagesschule |
| * Petra Hoop | Kernteam (Präsidium) |
| * Marion Freund | Revision / Lagerverwaltung |

- | | |
|------------------------|---|
| * Matina Puopolo | Mitglied der Schulwegsicherungskommission |
| * Nadine Rebmann-Hilti | Protokoll |
| * Alexandra Schiedt | Homepage / SPUK |
| * Natasa Tokic | Pausenaktion / Mitgliederverwaltung |

Der Satellit an der Realschule Schaan besteht aus:

- | | |
|------------------|--------------------|
| * Tina Gerner | Gemeindeschulrätin |
| * Birigit Patsch | |

2. Unsere Zusammenarbeit mit den Gemeindeschulen Schaan

Mehrmals jährlich treffen sich die Schulleitung der Primarschule Schaan (Philipp Dünser und Andreas Wald) und Mitglieder des Vorstands der Elternvereinigung Schaan, um diverse schulische Themen zu besprechen und sich über aktuelle Projekte auszutauschen.

Am **26.10.16** trafen sich Gabi Heutschi, Patricia Hilti und Petra Hoop zu einem Gespräch mit Philipp Dünser und Andreas Wald. Dabei ging es vor allem um die Evaluation der Gemeindeschulen Schaan durch das Schulamt. Die Zufriedenheit der Eltern lag dabei bei 80% und ist damit höher als bei der letzten Umfrage vor 7 Jahren. ADL wird allgemein sehr gelobt und pro Klasse gibt es ein Lehrerpensum von 140%. Beim Übertritt von der Basis- in die Mittelstufe werden immer alle Gruppen geteilt. Die Klassengrößen haben mit der Gemeinde-/Schulgrösse zu tun. Geplant ist ein Flyer mit dem gesamten Angebot der GSS (insb. Tagesschule) geplant.

Am **9.3.17** trafen sich oben genannte Personen wieder mit der Schulleitung. Auch dieses Mal ging es um die Evaluation, waren doch nun sämtliche Auswertungen bekannt. Folgendes konnte festgehalten werden: sehr gute Resonanz, motivierte Lehrer, gutes Klima, ADL wurde gut aufgenommen sowie problemloser Eintritt in die Basisstufen. Kritikpunkt der Schüler: Sprachlicher Umgang auf dem Pausenhof. Ausserdem informierte die Schulleitung: zukünftig wird vermehrt projektorientiert gearbeitet, Blockzeiten werden diskutiert und Kriterien für die neue Zusammensetzung der Klassen (Unterstufe) werden nicht bekanntgegeben.

Wie seit Jahren üblich, findet jeden Donnerstag die beliebte **Pausenaktion** für und mit den SchülerInnen statt. Vorstandsmitglieder der EVS, fleissige Helferinnen und SchülerInnen bereiten dabei einen gesunden Znüni zu, welchen sie dann zum Selbstkostenpreis allen Schülern verkaufen. Im 2016 hat uns der

Milchhof mit seinen Produkten gesponsert. So konnten wir viele Speisen mit Milch und Joghurt zubereiten.



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien organisierten wir das traditionelle **Rorate-Frühstück**. Es bildet den Auftakt zu den Weihnachtsferien und wird von den SchülerInnen sehr geschätzt und genossen.

Das letztes Jahr eingeführte **Elterncafé** - mit dem Ziel, den Eltern die Gelegenheit zu bieten, uns ihre schulspezifischen Themen und Anliegen zu präsentieren - fand dieses Jahr aufgrund mangelnden Interesses seitens der Eltern leider nicht statt. Eventuell versuchen wir es in naher Zukunft nochmals.

3. Unsere Zusammenarbeit mit der Realschule Schaan

In diesem Schuljahr haben uns mit dem Satelliten Tina Gerner und Birgit Patsch an der Realschule Schaan vertreten.

Am **10.6.16** hat die RSS über die Resultate der Evaluation durch das Schulamt informiert. Eingeladen waren alle Schüler und die Elternvereinigung. Gabi Heutschi und Matina Puopolo besuchten die Veranstaltung zusammen mit dem Satelliten. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass sowohl Schulleiter, Eltern und Kinder mit der Schule sehr zufrieden sind. Die Eltern schätzten die Gründung einer soliden Elternvereinigung am meisten.

Der Mietvertrag mit dem Kloster laufe noch bis 2019. Generell werde um 5 Jahre verlängert.

Am **15.9.16** besuchten sie zusammen mit Gabi Heutschi den Schulleiter Paul Koch. Dabei ging es um diverse, relevante Themen an der RSS. So wurde darüber diskutiert, weshalb gewissen Schülern der Übertritt ins Gymnasium seitens der RSS trotz erreichtem Notendurchschnitt nicht erlaubt wurde. Des Weiteren wurde das aktuelle EDV-Projekt der 3.Klässler sehr gelobt, da dieses selbststän-

diges Lernen fördere. Auch die aktuelle Klassengrösse der ersten Klasse von 27 Kindern wurde besprochen.

Am 21.11.16 fand ein weiteres Gespräch zwischen dem Satelliten, Gabi Heutschi und Paul Koch statt. Der Schulleiter der RSS informierte uns dabei über die Zukunft der Schule betreffend Vertragsverlängerung mit dem Kloster oder eventueller Neubau. Der Entscheid liege beim Landtag. Somit werden vorläufig keine Investitionen getätigt. Auch dieses Mal wurde wieder über das Lehrerurteil betreffend Übertritt ins Gymnasium nach der vierten Klasse diskutiert. Paul Koch wünscht sich, dass die Lehrer seitens Eltern frühzeitig über einen Übertrittwunsch informiert werden. Dann informierte er auch noch über die erste Klasse, die trotz der grossen Schülerzahl gut funktioniere. Er könne sich vorstellen, dass nächstes Jahr zwei A- oder B-Züge gebildet werden, um die Gruppengrösse in Mass zu halten. Ausserdem gäbe es sicherlich Übertritte in Oberschule oder Gymnasium.

Während des Jahres haben T. Gerner und B. Patsch wieder ausserordentlich erfolgreiche und geschätzte Pausenaktionen an der RSS veranstaltet.

4. Unsere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schaan

4.1 Schulwegsicherungskommission

Matina Puopolo war unsere Vertretung in der Schulwegsicherungskommission. Diese Kommission organisierte für Kindergarten und Primarschule Verkehrserziehungsanlässe und engagierte sich für mehr Sicherheit auf den Schulwegen in Schaan. Im Schuljahr 2016/2017 wurden verschiedenste Projekte durchgeführt:

Sicherheitsbekleidung für Kinder: „Sehen und gesehen werden!“ Auch in diesem Schuljahr hat sich die Kommission mit diesem Thema befasst und sich Gedanken gemacht, welche Produkte / Sicherheitsbekleidung für die Kinder Sinn machen und welche die Kinder auch gerne tragen. Entscheid: Es bleibt bei der Streifenpflicht bis zur 4. Schulstufe.

Die Kommission stellt sich vor: Am Infoabend betreffend Schuleintritt waren Vertreter der Schulwegsicherungskommission anwesend, um sich und die Arbeit der Kommission kurz vorzustellen.

Aktualisierter Schulwegplan: Der Schulwegplan ist auch in diesem Jahr angeschaut und angepasst worden. Dieser wurde an Kinder und Eltern abgegeben.

Einsatz von Verkehrslotsen: Da Schulwegsicherheit in unserer Gemeinde sehr gross geschrieben wird, gilt Schaan mit dem Verkehrslotsen-Einsatz als Vorbild für andere Gemeinden. Die motivierten Verkehrslotsen verrichten einen verantwortungsvollen, auf die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer ausgelegten, Auftrag.

Einsatz von Verkehrslotsen: Da Schulwegsicherheit in unserer Gemeinde sehr gross geschrieben wird, gilt Schaan mit dem Verkehrslotsen-Einsatz als Vorbild für die anderen Gemeinden. Die motivierten Verkehrslotsen verrichten einen verantwortungsvollen, auf die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer ausgelegten, Auftrag.

Inspektion der Schulwege: Gefährliche Strassenkreuzungen, schmale Trottoirs und andere diffizile Verkehrssituationen wurden von der Verkehrssicherheitskommission begutachtet und ev. notwendige, bauliche Massnahmen initiiert. Auch dies, um die Sicherheit der Kinder in Schaan zu gewährleisten.

4.2 Gemeindegemeinderat

Noch immer vertritt Tina Gerner die Elternvereinigung Schaan im Gemeindegemeinderat, da ihre dortige Amtsperiode noch läuft. In dieser Funktion brachte sie die Sichtweise der Eltern in die verschiedenen Bereiche ein. Nach Möglichkeit portiert sie auch aktuelle Themen in unsere Vereinsarbeit, wo wir diese gerne aufnehmen und weiterverfolgen.

5. Unser Beitrag zum kulturellen Leben von Schaan

Während des Vereinsjahres unterstützen wir diverse Anlässe, welche in Schaan stattfinden. Diese bieten uns eine Plattform, um in Kontakt mit den Schaaner Familien zu kommen und uns und unser Engagement vorzustellen. Diese Mithilfe wird von den diversen Organisatoren sehr geschätzt.

5.1 Sporttag und Schaaner Fäscht

Am **18.6.16** fand der Sporttag der Gemeindegemeinschaften Schaan zusammen mit dem „Schaaner-Fäscht“ im Dorfzentrum statt. Wir betreuten einen Stand im Parcours und verkauften Kuchen zur Unterstützung unserer Vereinskasse. Es war ein von Petra Hoop toll organisierter, erfolgreicher Anlass für Gross und Klein.

5.2 Secondhand-Markt des Müze-Zentrums

Am **3.9.16** und am **25.3.17** durften wir an obigem Markt im SAL wieder für das leibliche Wohl aller Standbetreiber und Gäste sorgen.

Da unser Angebot seitens des Müze-Zentrums und aller Kunden sehr geschätzt wird, hat sich dieser halbjährlich stattfindende Anlass fix in unserer Agenda etabliert.

5.3 Körbsafäscht

Das Kürbsafäscht fand dieses Mal etwas später, und zwar am **22.10.16** statt. Damit konnte sichergestellt werden, dass die geschnitzten Kürbisse auch an Halloween noch vor der Haustüre leuchteten. Das leckere Kuchenbuffet, Kaffee, Glühwein und Punch für die Kinder lockten so manchen Kürbisschnitzer oder Besucher zu sich. Auch die von uns mit Hilfe unserer Kinder angebrachten Glitzer-Tattoos fanden grossen Anklang.

6. Zusammenarbeit mit dem Schulamt

Durch den letztjährigen Austritt aus dem Dachverband haben wir nun die Mög-



lichkeit, direkt - und nicht wie vorher vertreten durch den Dachverband - beim Schulamt vorzusprechen.

Am **21.9.16** besuchten Patricia Hilti und Petra Hoop das Schulamt. Ebenfalls anwesend waren Vertreter des Dachverbandes sowie Mitglieder anderer vom DV ausgeschiedener EV. Das Schulamt hatte eingeladen, um über folgende Themen zu berichten und zu diskutieren: MINT, Analyse Lehrplan 21 sowie die in Planung stehende Umfrage „Familie und Beruf“.

Am **10.5.17** lud das Schulamt die Vertreterinnen bez. Vertreter der Elternvereinigungen und des DEV zum jährlichen Informationsaustausch. Von Seiten der EVS nahmen Nadine Rebmann-Hilti und Patricia Hilti teil. Anlässlich dieses Treffens lernten wir die neue Bildungsministerin, Frau Dominique Gantenbein, kennen. Sie begrüßte alle sehr herzlich und betonte, dass sie immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Meinungen der Eltern habe. Das Wohl der Schüler stehe auch bei ihr an erster Stelle und daher sei sie froh um Hinweise und Anregungen aus den Elternvereinigungen. Anschliessend informierte Frau Rachel Guerra ausführlich über verschiedene aktuelle Themen, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Schulsozialarbeit auf der Primarstufe, Dauer der Primarschule, das Projekt LiLe (Liechtensteiner Lehrplan) oder die MINT-Förderung.

Am **11.5.17** haben wir an der Grossgruppendiskussion zur Dauer der Primarschule und Sekundarstufe in Liechtenstein teilgenommen. Dieser Anlass wurde vom Schulamt organisiert. Eingeladen waren Schulleiter, Gemeindegemeinschulratspräsidenten, Vertreter der Lehrervereine sowie Vertreter der Elternvereinigun-

gen. Es war ein sehr interessanter Abend, an dem alle Teilnehmer ihre Hoffnungen, Befürchtungen und wichtigsten Themen dazu äussern konnten und auf was besonders zu achten ist. Das Schulamt wird nun aus diesen Erläuterungen einen Bericht für die Regierung verfassen.

7. Unser Networking

Es ist uns ein Anliegen, zu verwandten Organisationen und Fachbereichen, aber ebenso zu nahestehenden Institutionen und Ämtern einen guten Kontakt zu pflegen und so unser Beziehungsnetz ständig zu verfeinern und zu erweitern.

Bewusst nehmen wir deshalb gerne Einladungen an und nutzen vielfältigste Anlässe, um neue Kontakte zu knüpfen.

Im vergangenen Vereinsjahr waren Vorstandsmitglieder u.a. an folgenden Anlässen anzutreffen:

- FBP-Diskussionsveranstaltung „Familien haben's schwer - der Staat auch“ (31.5.16)
- Infoabend externe Evaluation Gemeindeschulen Schaan durch das Schulamt (14.9.16)

Auch ist es uns ein Anliegen, uns mit verschiedensten pädagogischen Themen auseinanderzusetzen und entsprechende Fachvorträge zu besuchen:

- „Esstörungen“ geleitet von der Psychologin Nadine Hilti: Erklärung der verschiedenen Arten von Esstörungen
- „Medienkompetenz und wie Smartphones & Co. die Lernleistungen beeinflussen“: Richtige Nutzung kann Lernverhalten durchaus positiv beeinflussen
- „Ausgeliefert und Ausgelacht: Mobbing im Kinderalltag“: Über Ursachen, Auswirkungen und die Notwendigkeit von Prävention

Weiters erachten wir es als eine wichtige Aufgabe auch zu **bildungspolitischen Themen** Stellung zu nehmen. So haben wir -wie oben bereits erwähnt - die Einladung vom Schulamt betreffend Diskussion „6 Jahre Primarschule“ gerne angenommen.

Leider mussten wir Anfang Mai 2017 den Medien entnehmen, dass die Regierung den Mietvertrag mit der RSS per 31.7.17 kündigen möchte. Somit würde der Vertrag am 31.7.2019 auslaufen. Bis dahin sollen im SZMII Provisorien für CHF 3.5 Mio. gebaut werden, um dort die Schaaner Realschüler sowie die Sportschüler vorübergehend unterzubringen. Der Landtag soll Anfang Juni 2017 über die Kosten für die Provisorien entscheiden. Dies obwohl noch keine Schulbauten-Strategie besteht. Als EVS wollen wir für den Erhalt der RSS kämpfen und haben entsprechend Gespräche mit verschiedenen Amtspersonen, Gemeindevertre-

tern, Politikern etc. geführt. Ausserdem haben wir einen entsprechenden Leserbrief veröffentlicht. Es bleibt also spannend!

8. Aktuelles

Im 2016 konnte die Elternvereinigung Schaan ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, hatten wir verschiedenste Ideen gesammelt und Konzepte entworfen, um dieses Jubiläum würdig feiern zu können. Dabei ging es um ein grosses Sommerfest an der Primarschule Schaan mit allen Kindern und deren Familien. Leider konnten wir diesen Anlass aber aus hauptsächlich sicherheitstechnischen und auch organisatorischen Gründen nicht durchführen.



Schaan, im Mai 2017